

Kunst & Kultur im ACOnet

Zwei Ideen haben sich in den vergangenen Jahren zu langfristigen und erfolgreichen Projekten entwickelt: Das net:art coordination center und der KUKIT-Stammtisch (siehe Seite 37) leisten auf internationaler und nationaler Ebene vielbeachtete Pionierarbeit.



Ende März 2019 ging die Website **www.netart.cc** online. Das Thema: die Produktion von interaktiven Multi-Site-Performances in Echtzeit. Endlich hatte das net:art coordination center einen Web-auftritt, der nicht nur einen dokumentarischen Auftrag erfüllte.

Alle ab 2015 gestalteten Projekt-Webseiten, die unsere komplexen Multi-Site-Produktionen **net:art | near in the distance 1–3** transparent und detailliert darstellen, sind nun gesammelt auf der Website **www.netart.cc** unter „past shows“ zu finden. Durch die freundliche Unterstützung der Firma Kapsch konnten wir die definitiv erste und bisher einzige Website weltweit zum Thema „performing arts over advanced networks“ (= net:art) erstellen, die sowohl umfangreich dokumentiert als auch neue Projekte bewirbt und kommuniziert. Videos und Fotogalerien veranschaulichen diese komplexen Produktionen der darstellenden Kunst, die sich mit den Herausforderungen und Möglichkeiten des digitalen Zeitalters beschäftigen – online und offline, auf inhaltlicher und technischer Ebene.

Anfang April 2019 stellten wir die neue Plattform sogleich den internationalen Teilnehmer*innen des Network Performing Arts Production Workshop (NPAPW) in Prag vor. Die Website erwies sich als ideales Werkzeug, um die geplante Projektserie „aaron’s law“ zu präsentieren und potentielle Kooperationspartner*innen zu interessieren. Aus den nachfolgenden Gesprächen entstand dann das Projekt „komitas vardapet“ (**www.netart.cc/new_projects/komitas_vardapet**). Die Kolleg*innen von CESNET waren nicht nur herausragende Gastgeber des NPAPW 2019, sondern sind auch für die Entwicklung der Low-Latency- und Streaming-Technologien UltraGrid und MVTP verantwort-



lich, die wir in unseren Multi-Site-Produktionen verwenden.

Von Prag zum Ars Electronica Festival

Das New-Media-Team des Poznan Supercomputing and Networking Center (PSNC) war beim NPAPW 2019 in Prag ebenfalls dabei und beeindruckte mit einer begehbaren Ambisonic-Installation aus 24 Lautsprechern: In Zusammenarbeit mit drei polnischen Bands wurden drei Audio/Video-Sessions aufgenommen und als immersive VR/360°-Installation präsentiert, die später im Jahr auch beim Ars Electronica Festival in Linz zu sehen war. Das PSNC zeigte im Deep Space des AEC zudem ein spektakuläres 8K-Realtime-Streaming einer interaktiven Sound/Dance-Performance.

NPAPW Programme Committee

Als Mitglied des Programmkomitees ist ACOnet in die monatelangen Planungsphasen des jährlich (abwechselnd in den USA und Europa) stattfindenden Workshops involviert. Dieses internationale Meeting, das von GÉANT und Internet2 in Kooperation mit lokalen Gastgeber*innen organisiert wird, ist das wichtigste Treffen zum Thema darstellende Kunst innerhalb der transkontinentalen Wissenschaftsnetze (Infos unter **https://npapws.org/**).



Renate Kreil

ACOnet
Kunst- und Kulturkommunikation